



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung  
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters  
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Auskunft erteilt: Herr Denkert  
Telefon: 02521 29-170

## Vorlage

zu TOP

2018/0176

öffentlich

### **Dorffinnenentwicklungskonzepte für die Stadtteile Roland und Vellern – Vorstellung der Ergebnisse**

#### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie  
12.09.2018 Kenntnisnahme

#### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Die Vorstellung der Ergebnisse zur Erstellung der Dorffinnenentwicklungskonzepte Roland und Vellern durch die Planungsbüros planinvent – Büro für räumliche Planung und Vera Lauber raumplanung wird zur Kenntnis genommen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für die Dorffinnenentwicklungskonzepte betragen jeweils rund 33.800 Euro. Die Konzepte werden aus Mitteln der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung“ des Landes Nordrhein-Westfalen mit jeweils 20.000 Euro gefördert. Der städtische Kostenanteil beträgt somit jeweils rund 13.800 Euro.

#### **Finanzierung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2018 unter den Produktkonten 090101.542953/742953 – Rahmenplan Roland – und 090101.542943/742943 – Rahmenplan Vellern – zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde jeweils ein Ansatz in Höhe von 10.000 Euro gebildet, ergänzend stehen jeweils 24.000 Euro als Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2017 – mithin jeweils 34.000 Euro – zur Verfügung. Hiervon wurden bereits jeweils 33.754 Euro durch Auftragsvergaben und Abschlagszahlungen in Anspruch genommen.

Die Erträge aus der Förderung in Höhe von insgesamt 40.000 Euro werden unter dem Produktkonto 090101.414127/614127 – Zuweisung vom Land für Rahmenpläne – vereinnahmt.

Hier wurde für das Haushaltsjahr 2018 ein Ansatz in Höhe von 13.300 Euro gebildet.

## **Begründung: Rechtsgrundlagen**

Die Erstellung von Dorffinnenentwicklungskonzepten erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

## **Demografischer Wandel**

Die Bevölkerungszahl der Stadt Beckum nahm in den Jahren 2003 bis 2013 kontinuierlich ab. Sie sank von 37 888 im Jahr 2003 mit Alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung gemeldeten Personen auf 35 909 am Stichtag 31. Dezember 2013 gemeldete Personen.

In den Jahren 2014 bis 2016 stieg die Bevölkerung auf 36 729 Personen am Stichtag 31. Dezember 2016 an. Am Stichtag 30. Juni 2017 war die Anzahl unverändert (IT.NRW).

In den laufenden Bevölkerungsstatistiken (Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen, Bevölkerungsfortschreibung) gibt es laut IT.NRW derzeit Verzögerungen gegenüber den gewohnten Veröffentlichungsterminen. Die Verzögerungen werden sukzessive abgebaut. Die Bevölkerungszahlen zum Stichtag 31. Dezember 2017 werden voraussichtlich Ende August 2018 veröffentlicht.

Laut städtischer Fortschreibung der Melderegisterzahlen im Fachdienst Bürgerbüro betrug die Bevölkerungszahl 37 500 Personen zum Stichtag 31. Dezember 2017.

Am 1 August 2018 lebten 37 472 mit Alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung gemeldete Personen in Beckum.

Der demografische Wandel ist ein zentrales Thema bei der Erarbeitung der Dorffinnenentwicklungskonzepte. Die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des demografischen Wandels auf Roland und Vellern werden aufgegriffen und für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Stadtteile und der Dorfgemeinschaften berücksichtigt.

## **Erläuterungen**

Für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung von Roland und Vellern werden derzeit Dorffinnenentwicklungskonzepte für beide Stadtteile erarbeitet. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie am 27. Februar 2018 wurden die damit beauftragten Planungsbüros und das vorgesehene Arbeitsprogramm vorgestellt (vergleiche auch Vorlage 2018/0036 – Dorffinnenentwicklungskonzepte für die Stadtteile Roland und Vellern – Vorstellung des Arbeitsprogramms).

Der durch die Förderbestimmungen vorgegebene und bei der Vorstellung des Arbeitsprogramms bereits angekündigte enge Zeitplan konnte bislang eingehalten werden. Nach der gemeinsamen öffentlichen Auftaktveranstaltung in Vellern am 15. März 2018 wurden in der Zeit von April bis Juni 2018 für jeden Stadtteil jeweils 4 Arbeitskreise durchgeführt. Am 5. Juli 2018 wurden dann viele Projektideen in einer öffentlichen Projektmesse vorgestellt. Für die Entwicklung der Projektideen zeichnen sich ehrenamtliche Patinnen und Paten aus Roland und Vellern verantwortlich.

In der Sitzung präsentieren die beauftragten Planungsbüros planinvent – Büro für räumliche Planung aus Münster und Vera Lauber raumplanung aus Bad Berleburg die Ergebnisse des Erarbeitungsprozesses.

Am 25. September 2018 soll dann die öffentliche Abschlussveranstaltung und Ergebnispräsentation für die Dorffinnenentwicklungskonzepte von Roland und Vellern im Bürgerzentrum Roland stattfinden.

Es ist danach beabsichtigt, zum Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie am 10. Oktober 2018 die Endberichte der beiden Dorffinnenentwicklungskonzepte vorzulegen und dem Rat der Stadt Beckum dafür eine Beschlussempfehlung auszusprechen.

Die Bearbeitung ist gemäß den geltenden Förderbescheiden bis zum 15. November 2018 abzuschließen.

Nach Beschlussfassung und Einreichung der Dorffinnenentwicklungskonzepte bei der Bezirksregierung ist anhand der Projektideen weiter zu entscheiden, welche Schwerpunkte der Realisierung in den beiden Stadtteilen vorgenommen werden sollen. In beiden Stadtteilen soll sich damit der Prozess dauerhaft verstetigen. Projekte mit städtischer Beteiligung und Finanzierung sind in den jeweils zuständigen Fachausschüssen zu konkretisieren und zu beraten.

**Anlage(n):**

ohne